Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 6 | 2014

Frohe Pfingsten!

Paeonia, Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

„Unter allen Gärten auf Rügen haben aber zu allen Zeiten die der Herrschaft Putbus gehörigen für den Fortschritt des Garten- und Obstbaues in vorderster Linie gestanden …“, schrieb Ferdinand Jühlke 1858 in seinem Buch *„Die Zustände des Gartenbaues vor 100 Jahren in Neuvorpommern und Rügen“*.

André Wittkamp, Dipl.-Ing. (FH) für Landespflege und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen, führte die aufmerksamen und kritischen Besucher_innen der Akademie über 150 Jahre später durch den unter Wilhelm Malte I. Fürst zu Putbus (1783-1854) in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts angelegten Landschaftspark. Er gewährte neben gartenhistorischen Betrachtungen zur Geschichte des Parks auch Einblicke in die Probleme der denkmalgerechten Erhaltung und Pflege und erörterte Fragen zum Natur- und Denkmalschutz sowie zu aktuellen Nutzungsanforderungen.

Als Privatperson zog André Wittkamp folgendes Fazit:
„Die Stadt Putbus ist trotz intensiver Bemühungen auf Dauer mit der fachgerechten Pflege und dem Erhalt des Parks überfordert. Eine kontinuierliche Einnahmequelle durch Erhebung eines Eintrittsgeldes, einer Kurtaxe, Inselbettensteuer oder ähnlichem ist die Voraussetzung für die notwendige Einstellung kompetenter Gärtner.“

Führung mit André Wittkamp durch den Park Putbus, Foto: Martin Jeschke

Thoralf Weiß, Bereichsleiter des Arboretums im Botanischen Garten Greifswald, zeichnete während seiner fundierten und praxisnahen Führung durch die 1934 begründete Gehölzsammlung anhand einer Fülle historischer Dokumente das 250jährige kontinuierliche Engagement für die Botanik an der Universität Greifswald nach. Er würdigte die Verdienste bedeutender Botaniker, so unter anderem die Lebensleistungen von Samuel Gustav Wilcke (1736-1790), Christian Ehrenfried von Weigel (1748-1831), Christian Friedrich Hornschuch (1793-1850), Julius Münter (1815-1885), Werner Rothmaler (1908-1962) und Heinrich Borris (1909-1985). Die zahlreich erschienenen Interessenten erfuhren viel kulturgeschichtlich und gärtnerisch Wissenswertes über ausgewählte Gehölze der nach geografischen Gesichtspunkten gegliederten Anlage, die einen Bestand von ca. 1500 verschiedenen Gehölzsippen, nach Heimatquartieren geordnet, beherbergt.

Dendrologische Führung mit Thoralf Weiß durch das Arboretum des Botanischen Gartens Greifswald, Foto: Angela Pfennig, Maria Clauss

Vorträge

2. Juni 2014
Anne Wickborn
Der Garten an Henry van de Veldes Wohnhaus „Unter den hohen Pappeln“ in Weimar

Während ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit für die Klassik Stiftung Weimar erarbeitete die Landschaftsarchitektin Anne Wickborn unter anderem gartendenkmalpflegerische Konzeptionen zu historischen Villengärten mit gestalterischen Einflüssen des belgischen Architekten und Designers Henry van de Velde als Wegbereiter der Moderne.

In seinem eigenen Wohnhaus „Unter den Hohen Pappeln“, das van de Velde ab 1907 für seine Familie im Südosten von Weimar schuf, verwirklichte er seine Vision vom Gesamtkunstwerk, in dem Architektur, Raumausstattung, Malerei und Gartengestaltung eine Einheit bilden.

Auf der Grundlage des Briefwechsels von Maria van de Velde und anhand eines umfangreichen historischen Bildmaterials berichtete Anne Wickborn in ihrem Vortrag über den Zusammenklang von Gestaltung, Bepflanzung und Ausstattung in diesem herausragenden Architektengarten und gab Einblicke in das Gartenleben während der van-de-Velde-Zeit und in die wechselvolle Geschichte des Anwesens nach der Emigration der Familie van den Velde in die Schweiz.

Der heute von der Klassik Stiftung Weimar gepflegte und öffentlich zugängliche Garten mit Vorplatz, Obstwiese, Nutzgarten sowie Stauden- und Blumenbeeten wird seit einiger Zeit nach gartendenkmalpflegerischen Gesichtspunkten schrittweise wiederhergestellt.

Vorplatz, Foto: Anne Wickborn

Stauden- und Blumenpflanzungen, Foto: Anne Wickborn

7. Juli 2014 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50
Dr. Jeong-Hi Go
Daekwon Hwang
Wildblumenbriefe eines Gefangenen
Eintritt: 8 Euro

Führungen

21. Juni 2014 | 12.00 Uhr | Berlin, Eingang Liebermann-Villa, Colomierstraße 3
Der Garten des Malers Max Liebermann
Garten- und Hausführung
Eintritt + Führung 10 Euro
Anreise individuell

Es wird um Anmeldung bis zum 15. Juni 2014 gebeten.

Sommerblumen im Liebermann-Garten, Foto: Kirsten Plathof

5. Juli 2014 | 10.00 Uhr- 16.00 Uhr | Altstadt Stralsund
Tag der Stralsunder Altstadtgärten

8 Eigentümer_innen von Wohn- und Geschäftshäusern gewähren an diesem Tag Einblicke in ihre Gartenrefugien. Lassen Sie sich überraschen von den verborgenen grünen Schätzen der Gärten und Höfe hinter den Stralsunder Altstadtmauern.
Ein Flyer mit Adressen und Kurzporträts der zu besichtigenden Gärten wird Sie begleiten. Er erscheint in Kürze unter http://www.stralsunder-akademie.de/veranstaltungen/fuehrungen-2014/198-sonnabend-5-juli-2014.html

Führungen

10.00 Uhr und 14.00 Uhr
Treffpunkt: Johanniskloster
Dr. Angela Pfennig
Martin Jeschke
Teilnahme: 5 Euro
Garten- und Hofbesichtigungen: kostenfrei

Altstadtgarten der Familie Werner, Foto: Martin Jeschke

12. Juli 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Johanniskloster
Dr. Angela Pfennig
Kloster- und Stiftungsgärten
Teilnahme: 5 Euro

Rosengarten im Johanniskloster, Künstler-Stein-Zeichnung

Seminare

28. Juni 2014 | 10.00-14.00 Uhr | Gutshaus Behrenshagen, Roberto und Britta Siebenbürgen , Gutshofstraße 1

Gernot Hübner
Gehölzschnitt zur Sommersonnenwende
Teilnahme: 20 Euro, Studenten 10 Euro

Anmeldung bis zum 15. Juni 2014
Anmeldeformular unter: http://www.stralsunder-akademie.de/veranstaltungen/seminare-2014/193-sonnabend-28-juni-2014.html

E I N L A D U N G

Aus Anlass des 70. Jahrestages des gescheiterten Attentats vom 20. Juli 1944 auf Hitler möchten wir in Erinnerung an Rittergutsbesitzer

HANS VOLCKMANN
1885 - 1953

bei dem sich regelmäßig führende Vertreter der deutschen Wehrmacht im Widerstand gegen Hitler und das Naziregime trafen, eine Gedenktafel anbringen.

Hierzu möchten wir Sie am

Sonnabend, dem 5. Juli 2014, 11 Uhr

nach Streu einladen.

Gleichzeitig wollen wir Ihnen den bisher erreichten Stand der Wiederinwertsetzung der Gutsanlage Streu vor Augen führen und zur Erläuterung der ehemaligen Gutsanlage eine Informationstafel aufstellen.
Die „Enthüllung" der Gedenktafel sowie der Infotafel „Gutsanlage Streu" wird, in Anwesenheit des heute in Australien lebenden Volckmann Enkels, Sven Krollpfeiffer und seiner Frau Sue, MdB Kerstin Kassner vornehmen, die unser Projekt als ehemalige Landrätin von Rügen über viele Jahre begleitet hat.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Zu-/Absage unter Tel.: 038393-22863 oder unter e-mail: rittergut.streu@hotmail.de

Gisa und Hans-Peter Reimann

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de